

Die PROLOGA Gruppe hat einen neuen Gesellschafter: Wer investiert und warum?

Die PROLOGA Gruppe ("PROLOGA"), ein führender Softwareanbieter im SAP-Partneruniversum mit einem klaren Fokus auf die Kreislauf- und Versorgungswirtschaft, freut sich die Investition durch Afinum 9 in das Unternehmen bekannt zu geben. Diese Partnerschaft markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und unterstreicht das Engagement der PROLOGA für kontinuierliches Wachstum und Innovation.

Die PROLOGA Gruppe besteht seit 2001 und umfasst heute drei IT-Firmen. Diese betreuen mit derzeit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten in Halle (Saale) und Oldenburg (i. Oldb.) Ver- und Entsorgungsunternehmen weltweit.

Warum ist gerade die PROLOGA für Afinum interessant?

Die PROLOGA Gruppe steht an vorderster Front, wenn es um die intelligente Nutzung nachhaltiger Energien und die Optimierung von wertschöpfenden Prozessen in der Kreislaufwirtschaft geht. Unsere Lösungen sind maßgeschneidert, um Ver- und Entsorgern bei ihren geschäftskritischen Prozessen zu helfen und sie dabei zu unterstützen, die Herausforderungen einer sich ständig wandelnden Industrie zu meistern.

Mit einem einzigartigen Mix aus erstklassigem Fachwissen und einer starken unternehmerischen Vision setzen wir kontinuierlich neue Standards und treiben die Entwicklung in unseren Branchen voran. Als anerkannter Experte für SAP Waste and Recycling, einschließlich des SAP S/4HANA for waste and recycling, environmental services add-on by PROLOGA, bieten wir das spezialisierte Know-how, das erforderlich ist, um komplexe Prozesse in der Kreislaufwirtschaft erfolgreich zu gestalten.

Unsere langjährige Erfahrung spiegelt sich auch in der Energiewirtschaft wider. So sind unsere Lösungen, wie bspw. das Add-on SAP S/4HANA Utilities extensions for meter to cash processes by PROLOGA, speziell auf die Bedürfnisse von Strom-, Gas- und Wasserversorgern zugeschnitten. Durch unsere innovativen SAP Store Lösungen sind wir nicht nur bestens gerüstet für aktuelle Themen wie Redispatch 2.0, Anpassungen im Bereich der Marktkommunikation oder der Kooperationsvereinbarung Gas, sondern setzen uns auch aktiv mit der Transformation der Energiewirtschaft hin zu einer klimaneutralen Zukunft auseinander.

Wie geht es jetzt weiter?

Die Investition von Afinum in die PROLOGA Gruppe unterstreicht das Bestreben beider Parteien, das organische Wachstumspotenzial der Gruppe auszuschöpfen und ihre enge Partnerschaft mit der SAP SE weiter auszubauen. Der Aufbau der Organisation, die Stärkung der Beratungs- und Produktentwicklungskapazitäten sowie die Förderung der Vertriebs- und Marketingfunktionen werden dazu beitragen, die Kundenbetreuung und -reichweite kontinuierlich zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen weiterhin die branchenfokussierten Softwarelösungen und die PROLOGA Gruppe als kompetenter, zuverlässiger und gleichzeitig gestalterischer Partner für alle im Rahmen der Kreislauf- und Energiewirtschaft anfallenden Prozesse.

Hintergrund Afinum

Afinum, gegründet im Jahr 2000, ist ein unabhängiger Mittelstandsinvestor und investiert in führende und einzigartig positionierte mittelständische Unternehmen.

Der Fonds Afinum 9 konzentriert sich auf Übergangs- und Nachfolgesituationen in den vier Vertikalen „Software & TMT“, „Healthcare“, „Industrial Technology“ und „Consumer & Internet“. Die Übernahme der PROLOGA Gruppe, als zweites thematisches Investment in einen SAP-Partner, fügt sich damit nahtlos in die Strategie von Afinum 9 ein.

„PROLOGA hebt sich als vertikaler Champion im SAP-Ökosystem hervor und ist für seine branchenführenden Softwarelösungen bekannt, die in Verbindung mit einem tiefen Verständnis der Kernprozesse seiner Kunden einzigartig positioniert ist.“, so Burkhard von Wangenheim, Managing Partner der Afinum Management GmbH.

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten

Jana Götze
E: jana.goetze@prologa.de
T: +49 345 555 40